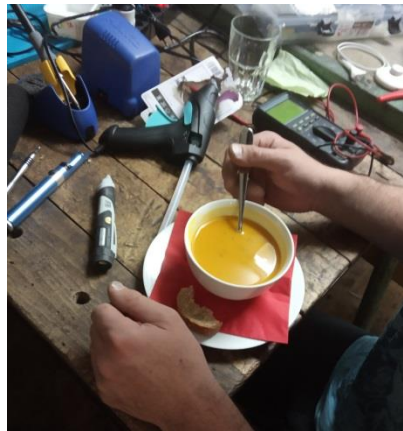




Jahresbericht 2019

Verein Repair Café St. Gallen



www.repaircafe.sg

Vorwort

Seit der ersten, bereichsübergreifenden Reparaturveranstaltung der Ostschweiz im Januar 2014 wurden durch diverse Veranstalter/innen in St.Gallen immer wieder Repair Cafés organisiert. Jedoch fanden diese maximal zwei Mal pro Jahr statt, zu einer Regelmässigkeit kam es nie.

Veranstalter/innen der Initiative „ReparierBar“ wurden immer wieder gefragt, ob es denn in der Stadt St.Gallen keine feste Einrichtung mit fixen Öffnungszeiten gäbe. Dies musste noch jahrelang verneint (und Interessent/innen an gewerbliche Reparatuer/innen verwiesen) werden, bis Carmen Cepen, eine der „ReparierBar“-Initiantinnen, mit ihrem Verein „Es wird.“ ein entsprechendes Projekt aufgleisen konnte. Es vergingen jedoch weitere zweieinhalb Jahre, bis ein Raum gefunden wurde, der mit einem Non-Profit-Konzept finanzierbar war. Die Stadt St.Gallen stellte im Rahmen einer längerfristigen Zwischennutzung im ehemaligen Schulhaus Tschudiwies einen kleinen Raum zur Verfügung – mietkostenfrei, lediglich Betriebskosten sind zu bezahlen.

In einem ersten Workshop im September 2019, moderiert durch den Verein Es wird., analysierten reparaturfachkundige Teilnehmer/innen aus dem ReparierBar-Netzwerk das Raumangebot und definierten diversen Bedarf für eine Startphase. Das Raumangebot wurde als knapp, aber ausreichend befunden und die Planung weiterer Schritte eingeleitet.

An einem Samstag Ende Oktober wurde, anlässlich des Nationalen Reparaturtages, in den zwischen-genutzten Räumen des „ShareGallen“ durch den Verein Es wird. ein Repair Café organisiert. Im Anschluss an diese Veranstaltung gründeten die involvierten Freiwilligen im Rahmen einer Gründungsversammlung den Verein „Repair Café St. Gallen“. Anwesend war auch eine Besucherin, welche sogleich eine Vereinsmitgliedschaft abschloss. Es wurden drei Vorstandsmitglieder aus dem Kreis langjähriger Repair-Café-Freiwilliger gewählt:

Samuel Passler als Präsident

Carmen Cepen als Kassierin

Stefan Frischknecht als Aktuar

Die durch den Verein Es wird. vorbereiteten Statuten wurden bestätigt und ein Manifest verlesen. Während eines kleinen Apéros liessen wir den Nachmittag ausklingen. Herzlichen Dank an die Stadt St.Gallen fürs Stellen der Sitzungsräumlichkeiten und an alle anwesenden Gründungsmitglieder!

Im November 2019 konnten wir den Mietvertrag für den 16m²-Raum im 1. Obergeschoss an der Tschudistrasse 21 unter Dach und Fach bringen. Per 1. Dezember nahmen wir die Schlüssel entgegen und bezogen unser neues Domizil.

Die Weihnachtstage rückten näher und da wir im November aufgrund eines Zeitungsartikels im Tagblatt diverse Sachspenden angeboten bekamen, organisierten wir die Abholung zahlreicher Materialien, Werkzeuge sowie Einrichtungsgegenstände. Somit waren wir zum Jahresende bereits mit dem nötigsten ausgestattet. An dieser Stelle sei allen Spender/innen und Helfer/innen beim Transport von und bei der Einrichtung mit Möbeln und Gebrauchsgegenständen herzlich gedankt!

Noch befindet sich das Repair Café St.Gallen in Kinderschuhen und benötigt einiges an Unterstützung, sei es finanzieller Art oder in Form von Freiwilligenarbeit. Wir sind jedoch zuversichtlich, Zuwendungen an uns durch unser Angebot wieder an die Bevölkerung zurück geben zu können.

St.Gallen, September 2020

Samuel Passler

Carmen Cepen

Stefan Frischknecht

Finanzen

Während der ersten Veranstaltung unseres jungen Vereins im Pop-Up „Werkgarten“ am 29. November 2019 nahmen wir trotz zufriedenstellenden Zulaufs von Besucher/innen lediglich CHF 27,- an Spenden ein. Da dieser Betrag nicht ausreichte, um die Verpflegungskosten der drei freiwilligen Reparateure in Höhe von CHF 45,- zu decken, erliess der „Werkgarten“ unserem Verein die fehlende Rechnungssumme.

Jedoch erhielten wir – nach Zustimmung durch die ehemals involvierten Freiwilligen – von der Initiative RepairBar als Starthilfe die Zusicherung, dass der gesamte Überschuss aus Veranstaltungen vergangener Jahre in Höhe von CHF an das Repair Café St.Gallen gehen sollte.

Nach Abzug der Betriebskostenpauschale in Höhe von CHF 49,25 für den Monat Dezember 2019 an die Stadt St.Gallen überwies Carmen Cepon als Kassierin der Initiative RepairBar zum Jahresende den von ihr auf CHF 300,- aufgerundeten Restbetrag dieses Geschenks.

Lediglich die von Samuel Passler bevorschussten Kosten für Webhosting und Domaingebühren in Höhe von CHF 367,80 mussten zum 31.12.2019 aufgrund fehlender Mittel geschuldet bleiben. Somit schloss der Verein Repair Café St.Gallen das Jahr 2019 mit einem Kontostand von CHF 300,- und einem Fehlbetrag von CHF 67,80 ab.

Veranstaltungen

Da sich der Bezug unserer eigenen Räumlichkeiten auf den 1.12.2019 verschob, planten wir die Durchführung unserer ersten, eigenen Veranstaltung ausser Haus. Am 29. November richteten wir uns für einen Abend im Pop-Up –Ladencafé namens „Werkgarten“ ein. Die Räume einer ehemaligen Werkstatt boten für unsere Zwecke einen passenden Rahmen und Verpflegung für unsere Freiwilligen war ebenfalls gesichert.

Es konnten mechanische, elektronische Geräte zur Reparatur abgegeben werden, aber auch Textilien und Stofftiere sowie Accessoires konnten abgegeben werden. Dank der Bewerbung durch den „Werkgarten“ via Social Media und einem Hinweis im Tagblatt Mitte November durften wir uns über einen regen Besucher/innenstrom freuen.

Werbung/Kommunikation

Um unseren Verein in der Bevölkerung bekannter zu machen, sind Werbung und Kommunikation auf vielen Kanälen unabdingbar. Deshalb gingen schon bald nach der Vereinsgründung unsere Social Media Seiten auf Facebook und Instagram an den Start, auf denen regelmässig Beiträge und News erscheinen.

Glücklicherweise konnten wir Mitte November ein Interview mit dem Tagblatt führen, welches mit Bild in der Grösse von fast einer ganzen Seite abgedruckt wurde. Dadurch wurde unsere Bekanntheit weiter gesteigert, wir erhielten diverse Sachspenden und Besuch während unserer ersten Reparaturveranstaltung im Dezember.

Auch unser erster Newsletter wurde versandt. Zudem startete die Planung für die Erstellung der Vereinswebsite und eine Domain wurde reserviert.

Ausblick

Während den ersten beiden Monaten unserer Vereinstätigkeit konnten wir ein Kernteam bilden uns besser kennen lernen und neue Erfahrungen sammeln. Für das Jahr 2020 hatten wir diverse Pläne, wie zum Beispiel den Aufbau neuer Partnerschaften, den Ausbau unseres Netzwerkes, aber auch unseres Angebotes, welches unter anderem Bildung und Motivation in Sachen Reparatur beinhalten sollte. Da uns durch die Stadt St.Gallen bereits zugesichert wurde, einen Antrag unsererseits auf finanzielle und ideelle Unterstützung wohlwollend prüfen zu wollen, freuten wir uns, im 2020 wichtige Anschaffungen für den Betrieb unseres Repair Cafés voraussichtlich auch tätigen zu können. Weiters geplant war ein zweiter Workshop im Februar 2020 zum Erarbeiten eines Betriebskonzepts und einer Aufgabenverteilung. Moderiert würde auch dieser durch den Verein Es wird. Die Erstellung unserer Website und die Suche nach weiteren Mitgliedern und freiwilligen Helfern machten wir uns ebenfalls zur Aufgabe.

Nochmals herzlichen Dank an

- die Stadt St.Gallen
- den Verein Es wird.
- die Firma Solenthaler Recycling
- diverse Spender/innen von Mobiliar und Werkzeug sowie Geräten
- Nachbar/innen und Hausverwaltung im Tschudiwies
- Diana Hagmann-Bula vom St.Galler Tagblatt
- den Werkgarten Pop-Up
- Besucher/innen unserer Veranstaltung
- Mitglieder
- Partnerorganisationen wie z.B. den „Ruum42“
- und natürlich an unsere engagierten und fachkundigen Reparatuer/innen!